

Mauersegler anlocken

Wenn es nötig wird, eine bestehende Mauersegler-Kolonie umzusiedeln oder wenn man eine neue aufbauen will, dann kann der Einsatz von arteigenen Lockrufen nützlich sein. Diese sind auf Anfrage auf CD oder per Internet-Download an der Vogelwarte erhältlich. Achten Sie aber unbedingt darauf, dass die neuen Brutmöglichkeiten gemäss gängiger Anleitungen montiert worden sind und dass die Vögel nicht in Fallen (Dachrinnen, Glasfronten etc.) gelockt werden!



Wann und wo?

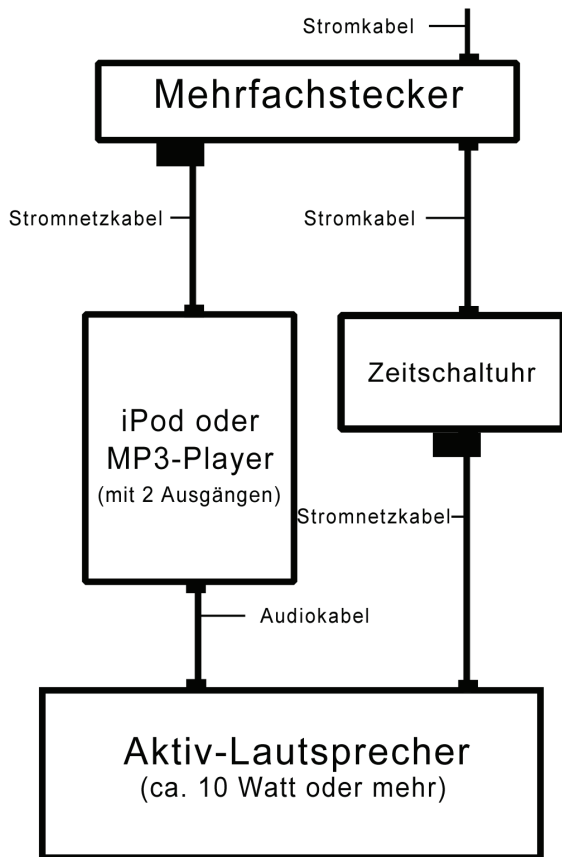
Mauersegler gelten als sehr standorttreu. Deshalb muss man versuchen, möglichst solche Vögel an die neuen Brutstellen zu locken, die noch über keinen eigenen Brutplatz verfügen. Dies sind in der Regel jüngere Tiere. Mauersegler treffen in mehreren Wellen im Brutgebiet ein. Die jüngeren Vögel kommen meist erst Mitte Mai an und bleiben oft nur bis Anfang Juli. Sie fallen einem mit ihren imposanten, ausdauernden Flugspielen und ihren schrillen Rufen am meisten auf. Die Hauptaktivität entfällt meist auf die Morgen- und Abendstunden. Wir empfehlen deshalb, die Rufe z.B. von 9–10 und von 19–21 Uhr abzuspielen – oder eben dann, wenn die Vögel gerade in der Nähe sind.

Für das Abspielen verwendet man einen handelsüblichen MP3-Player in Kombination mit einer Lautsprecheranlage. Ideal ist, wenn das Abspielgerät über eine «Repeat»-Funktion verfügt, so dass immer wieder derselbe Track abgespielt wird. Wenn man nicht dauernd vor Ort sein kann, setzt man nach Möglichkeit eine Anlage mit Zeitschaltuhr ein, die man dann optimalerweise an die Lautsprecheranlage koppelt. So wird die Stromzufuhr für die Lautsprecher in der gewünschten Zeitperiode unterbrochen. Den MP3-Player koppelt man hingegen nicht an eine Zeitschaltuhr! Dieser braucht für den Dauerbetrieb eine separate, permanente Stromzufuhr. Vergleichen Sie dazu das Schema auf der Rückseite.

Nicht übertreiben!

Die Erfahrungen mit dem Anlocken von Seglern sind unterschiedlich. Viele Beispiele belegen, dass es rasch zu einer Neuansiedlung kommen kann. Andere Stellen blieben auch nach längerer Zeit noch unbesiedelt. Durch die Rufe werden die Segler aus der Umgebung meist rasch an ein Gebäude gelockt. Möglicherweise entsprechen die neuen Nistplätze aber nicht ihrem Suchbild. So kann es vorkommen, dass die Vögel längere Zeit den Firstziegel anzufliegen versuchen, obwohl sich die Kästen nur unweit davon befinden. Bringen Sie die Vögel nicht unnötig in Stress und unterbrechen Sie deshalb nach ein paar Minuten das Anlocken. Vielleicht klappt es an einem Folgetag besser. Die neuen Brutstellen kann man für die Vögel auffälliger machen, indem man die Einfluglöcher ringsum mit ein wenig weisser Farbe «markiert».





Ein erfolgreich erprobtes und autonom funktionierendes Anlocksystem besteht aus den Komponenten Aktiv-Lautsprecher, MP3-Player, Zeitschaltuhr und Mehrfachstecker. Der MP3-Player benötigt im Dauerbetrieb eine permanente Stromzufuhr und ist zudem an das Audiokabel des Lautsprechers angeschlossen. Auch den Lautsprecher lässt man immer eingeschaltet; dieser wird aber mit Hilfe der Stromzufuhr (Zeitschaltuhr) reguliert. Der Mehrfachstecker sammelt beide Anschlüsse und wird dann an ein zentrales Stromkabel angeschlossen.